

Zwanzig Stunden Livemusik

Spandauer Bläserorchester 1960 feiert 50. Geburtstag in Gatow - mit elf weiteren Ensembles

Gatow. Das Spandauer Bläserorchester 1960 feiert 50-jähriges Bestehen und lädt am kommenden Wochenende zum 1. Internationalen Spandauer Blasmusik-Festival auf dem ehemaligen Flugplatz Gatow ein.

Neben den Spandauern, einem der größten sinfonischen Amateurbläserorchester Berlins, sind elf weitere Ensembles aus drei Ländern zu Gast. Vom Polar- bis zum Mittelmeer reicht die Herkunft der Künstler. Einige Namen: Filarmonica di Mirano (Italien), Torvikbygd Musikklag (Norwegen), Blue Notes Big Band, Egerländer Blasmusik. Zwanzig Stunden Livemusik sind an beiden Tagen insgesamt geplant openair auf der Bühne am Hangar 3 und für die Besucher kostenlos.



Das Spandauer Bläserorchester 1960 feiert auf dem ehemaligen Flugplatz Gatow.

Foto: Veranstalter

Freien Eintritt gibt es auch ins Luftwaffenmuseum - übrigens zu allen Öffnungszeiten. Oberstleutnant Ralf-Gunter Leonhardt, Museumsleiter, dazu: „Für uns sind solche Veranstaltungen sehr wesentlich, weil sie das Museum noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken können. Ich möchte, dass man uns dadurch noch deutlicher als Spandau zugehörig erkennt und anerkennt und denke, dass das Luftwaffenmuseum zukünftig häufiger als ein Kulturbetrieb wahrgenommen werden muss.“

„Wir sind uns sicher, dass diesem Festival weitere gemeinsam organisierte Veranstaltungen folgen können - an einem historisch spannenden Ort mit nahezu idealen Stadtfest-Voraussetzungen“, so Sven-Uwe Dettmann von Partner für Spandau, Gesellschaft für Bezirksmarketing, die gemeinsam mit dem Luftwaffenmuseum die Veranstaltung organisiert.

Das Festival läuft am heutigen Samstag von 10 bis 22 Uhr, morgen von 9 bis 20 Uhr. Der Eingang zum Luftwaffenmuseum ist nur über den Ritterfelddamm möglich. Es gibt 5.000 kostenfreie Parkplätze. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 135 bis Haltestelle Kurpromenade. rm